

Parlamentarischer Vorstoss

2018/669

Geschäftstyp: Interpellation
 Titel: **Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen**
 Urheber/in: Linard Candreia
 Mitunterzeichnet von: --
 Eingereicht am: 28. Juni 2018
 Dringlichkeit: --

Viele Menschen strömen täglich vom Baselbiet in die Stadt Basel und umgekehrt. Einige politische Energie fliesst in die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen BL und BS, was wichtig und richtig ist. Das Baselbiet grenzt noch an weitere Kantone: JU, SO und AG. Die Zusammenarbeit in einer mobilen Gesellschaft unter *allen* Nordwestschweizer Kantonen wird immer wichtiger. Aber um den Einfluss der Nordwestschweiz in Bundesbern ist es nicht immer zum Besten bestellt. BS und BL werden eventuell 2023 sogar je ein Nationalratsmandat verlieren und Einfluss weiterhin einbüssen. („Basel droht die Zuschauerrolle“, bz vom 25. Juni 2018)

Rund um die Zusammenarbeit mit den Nachbarkantonen stellen sich heute die folgenden Fragen:

- 1) Wie gestaltet sich momentan die Zusammenarbeit der Baselbieter Regierung mit den drei Nachbarkantonen JU, AG und SO? Werden diese rechtzeitig bei wichtigen Projekten und Abklärungen, die alle etwas angehen, einbezogen?
- 2) Wo sieht die Regierung zusätzliche Potenziale, z.B. im kulturellen Bereich, in der Zusammenarbeit mit dem französischsprachigen Jura, Schwarzbubenland, Olten und Umgebung sowie dem Fricktal?
- 3) Was gedenkt die Regierung künftig zu unternehmen, damit der Nordwestschweizer Geist in Anbetracht des schwindenden Einflusses in Bundesbern gestärkt wird?